



**PATENTJÄGER
VEREIN**
APPENZELL
AUSSERRHODEN

Anmeldung bitte ausfüllen
und zurücksenden.

Anmeldung Schweisshundeübungen 2026

Senden an: **Jochen Steinke**, Hundeobmann PJV AR
jochen.steinke@outlook.com, +41 79 463 41 48

Name, Vorname:	
Adresse:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	
Mail:	
Hund:	
Absolvierte Prüfungen:	
Prüfung im 2026:	

Übung 1 HL

Treffpunkt: Herisau, Reiterhof Zellersmüli

- Samstag, 11. April 15.00 Uhr Fährten legen
Fährtenlänge ca. 500 m 1000 m
- Sonntag, 12. April 09.00 Uhr Hundeübung

Im Anschluss an das Fährtenlegen wird ein gemeinsamer Aser in der Zellersmüli organisiert.

Übung 2 ML

Treffpunkt: Rest. Jägerei, Rütli 882, 9053 Teufen

- Samstag, 20. Juni 15.00 Uhr Fährten legen
Fährtenlänge ca. 500 m 1000 m
- Sonntag, 21. Juni 09.00 Uhr Hundeübung

Übung 3 VL

Treffpunkt: Rest. Bad-Schönenbüel, Schönenbüel 418, 9427 Wolfhalden

- Samstag, 29. August 09.00 Uhr Fahren legen
Fährtenlänge ca. 500 m 1000 m
- Sonntag, 30. August 09.00 Uhr Hundeübung

Bitte gewünschte Übungen im Feld ankreuzen und senden an:

Jochen Steinke, Hundeobmann PJV AR
Reiterhof Zellersmüli, Zellersmüli 2649, 9100 Herisau
jochen.steinke@outlook.com, +41 79 463 41 48

Fährteneinteilung: Erfolgt in Absprache mit den ortskundigen Revierführer durch den Hundeobmann.

Fährtenlegung: Je zwei angemeldete Hundeführer legen sich gegenseitig, ggf. zusammen mit einem ortskundigen Revierführer, am Vortag die Fährte.

Kann ein Hundeführer am Fährtenlegen nicht teilnehmen, ist er selbst für seinen kompetenten Ersatz verantwortlich.

Material: Jeder Hundeführer bringt zum Fährtenlegen mit:

- Fährtenschuh, wenn gewünscht
- Läufe
- Decke
- Verweiser
- Schweiss in Spritzflasche
- Markiermaterial

Das Material muss in einwandfreiem Zustand sein.

Fährtenanlage: Die Fährten werden gem. den aktuell gültigen Prüfungsordnungen, der TKJ oder des JGHV, (btr. Schweissmenge, Verweiser, etc. und den Geländegegebenheiten angepasst) getupft, gespritzt oder getreten. Die Markierung (Art und Weise, sowie Umfang) wird im Vorfeld des Fährtenlegens besprochen.

Ausarbeitung der Fährten erfolgt als Übernachtfährte am Sonntag, in der Regel, im Beisein des Revierführers und des Fährtenlegers.

Übungsbesprechung mit der entsprechenden sachlichen, wie kollegialen Manöverkritik, erfolgt direkt am Fährtenende und gemeinsam am Schluss der Übung vor der Corona durch den Hundeobmann.

Witterungsbedingte Terminverschiebungen werden jeweils frühzeitig per E-Mail bekanntgegeben.

Unser Motto: *«Train as you fight, fight as you train»*

Ich freue mich auf erfolgreiche Hundeübungen und gemütliche Stunden im Kreise Gleichgesinnter im Dienst des Wildes, der Jagd und der Jägerschaft mit dieser höchst anspruchsvollen allerdings ethisch wertvollen Arbeit auf der roten Fährte.



Hundeobmann PJV AR

Zellersmüli, Herisau im Januar 2026